

Lehrpreis Rheinland-Pfalz 2026 für Prof. Dr. Nadine Antonakopoulos

Datum 12.10.2026
Subjekt Hochschule Worms
Autor Christian Flach
Region Deutschland
Kategorie Bildung, Universitäten, Weiterbildung

Professorin der Hochschule Worms zum zweiten Mal für herausragende Lehre ausgezeichnet.

Prof. Dr. Nadine Antonakopoulos vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Worms ist mit dem Lehrpreis Rheinland-Pfalz 2026 ausgezeichnet worden. Wissenschaftsminister Clemens Hoch überreichte ihr den Preis am 29. September. Für Prof. Dr. Antonakopoulos ist es bereits die zweite Würdigung ihrer Lehrleistungen durch das Land: Schon 2016 erhielt sie den Lehrpreis Rheinland-Pfalz.

Seit 2005 zeichnet die Landesregierung alle zwei Jahre herausragende Leistungen in der Hochschullehre aus. In diesem Jahr wurden zehn Lehrende geehrt, darunter vier von Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Die Auszeichnung ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert, die für dienstliche Zwecke eingesetzt werden können.

Studentische Perspektive als wichtiger Bestandteil des Verfahrens

Eine wichtige Rolle bei der Vergabe spielen die Rückmeldungen der Studierenden. Fachbereiche und Fachschaften nominieren zunächst Lehrende für den Wettbewerb. Anschließend werden deren Lehrveranstaltungen über mehrere Semester durch Studierende bewertet. Die Auswahl erfolgt fächerspezifisch und getrennt nach Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Für das Verfahren 2026 wurden insgesamt 94 Lehrende nominiert – 47 Frauen und 47 Männer. **Über 3.700 Studierende beteiligten sich an den Befragungen.** Mit der Organisation und Auswertung war der Hochschulevaluierungsverbund Südwest beauftragt.

Gerade die starke Einbindung der Studierenden knüpft an das Lehrverständnis von Prof. Dr. Antonakopoulos an. Bereits anlässlich ihrer ersten Auszeichnung vor zehn Jahren brachte sie ihre Haltung mit einem Satz auf den Punkt: **„Ich nehme meine Studierenden ernst.“**

„Für mich bedeutet gute Lehre, Studierende ernst zu nehmen, ihnen zuzuhören und sie darin zu bestärken, eigene Fragen und Ideen zu entwickeln. Besonders wertvoll ist diese Auszeichnung für mich, weil die Perspektive der Studierenden bei der Vergabe eine zentrale Rolle spielt.“

Auch Wissenschaftsminister Clemens Hoch betonte bei der Preisverleihung die Bedeutung des Austauschs zwischen Lehrenden und Studierenden. Gute Lehre entstehe im Dialog, im gemeinsamen Denken und dort, wo Studierende ermutigt würden, eigene Fragen zu stellen und Neues zu gestalten.

Auszeichnung zum Start von Digital Accounting

Die erneute Ehrung fällt für Prof. Dr. Antonakopoulos in eine besondere Phase an der Hochschule Worms. Nur wenige Tage zuvor begrüßte sie als Studiengangsleiterin den ersten Jahrgang des von ihr entwickelten Bachelorstudiengangs Digital Accounting. In dessen Konzeption ist vieles von dem eingeflossen, was ihr in guter Lehre wichtig ist: Studierende in ihrer Entwicklung zu fördern sowie fachliche Fundierung, Praxisnähe, Internationalität und die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Berufswelt miteinander zu verbinden.

https://www.hs-worms.de/hochschule/organisationsbereiche/stabsbereiche/kommunikation-beratung--didaktik/kommunikation/pressemitteilungen/details?cHash=83ecb72979cc78ec2a1f287ab6800b8c&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=4082